

„Wer aber von dem Wasser trinkt,
das ich ihm gebe, den wird in
Ewigkeit nicht dürsten,...“
Johannes 4,14

Pfingstsammlung 2024



Benin:
**Zugang zu Trinkwasser und sanitären
Einrichtungen ermöglichen!**

Mennonitisches Hilfswerk e.V.



Pfingst- sammlung 2024

**Mennonitisches
Hilfswerk e.V.**

Lautereckenstr. 10
67069
Ludwigshafen

Tel: 0621-54 54 914

Mail:
info@
menno-hilfswerk.de

www.menno-
hilfswerk.de

**Für Zuwendungsbe-
stätigungen bei
Spenden
über 200 €**

bitte unbedingt den
vollen Namen und
die Anschrift angeben.
Zuwendungsbe-
stätigungen werden
nach
Ablauf des
Jahres verschickt.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. d. Auftraggebers

Empfänger: Mennonitisches Hilfswerk e.V. Lautereckenstraße 10 67069 Ludwigshafen	
Sparkasse Ingolstadt IBAN DE98 7215 0000 0000 0036 16 BIC BYLADEM11NG	
Verwendungszweck Pfingstsammlung	Betrag EUR
Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)	
Datum:	

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
M E N N O N I T I S C H E S H I L F S W E R K e . V .

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)
D E 9 8 7 2 1 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 3 6 1 6

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)
B Y L A D E M 1 1 N G

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
P F I N G S T S A M M L U N G

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Stt.

Plz

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Bankleitzahl des Kontoinhabers

13

SPENDE

Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.

Johannes Evangelium 4,14

In diesem Jahr wollen wir mit der Pfingstsammlung auf das westafrikanische Land **Benin** aufmerksam machen. Hier haben weniger als drei Prozent der Bevölkerung in ländlichen Gebieten Zugang zu angemessenen sanitären Einrichtungen und sauberem Trinkwasser.

Unser Partner „**Casa Grande Benin**“ hat sich zum Ziel gesetzt, dieser oft abgelegenen ländlichen Bevölkerung den Zugang zu lebenswichtigem Trinkwasser, Hygienewissen und sanitären Einrichtungen zu ermöglichen. Das Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und die Gefahr durch Krankheiten zu reduzieren.

Der Hauptaugenmerk des Projekts liegt auf den Frauen in den Dörfern.



Bild oben: Schulungen sind ein zentraler Bestandteil des Projekts

Wir waren in den vergangenen 6 Jahren in der Lage, in verschiedenen Regionen mit dem Partner insgesamt sechs Brunnen zu bauen. Diese werden mit Wassertanks und Solar-kollektoren ausgestattet, um den Pumpvorgang nachhaltig zu ermöglichen und die Abhängigkeit von Benzin zu reduzieren. So kann langfristig und autark Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden. Jeder Brunnen wird erst nach einer eingehenden Laboranalyse des Trinkwassers erbaut. Die Freude und Dankbarkeit in den Dorfgemeinschaften sind groß. Es erspart vielen - zumeist Frauen - lange Strecken zu größtenteils ungeprüften Wasserquellen.



Bild oben:
Ein Latrinenblock mit 3 Toiletten

Zudem waren wir in der Lage mehr als 15 Latrinenblöcke à 3 Toiletten zu bauen. So können Infektionskrankheiten vermieden und die Gefahr von sexuellen Übergriffen auf Mädchen reduziert werden. Zudem wurden bereits hunderte Frauen zu Multiplikatorinnen in Bildungs- und Aufklärungsworkshops ausgebildet. Ein Fokus liegt auf der grundlegenden Alphabetisierung mit jeweils mehr als 9-monatigen Kursen und die Förderung von Hygienemaßnahmen in den Dörfern und Familien.



Bild oben:
Frauen können durch eigenes Einkommen die Familie versorgen.

Bild unten:
Eine Mühle konnte gemeinsam angeschafft werden. Das Einkommen eröffnet nun ganz neue Möglichkeiten für die ganze Dorfgemeinschaft.



Die vorgestellten Projekte stehen auch als Beispiel für unsere Hilfe in anderen Teilen der Welt. Dank Eurer Spenden können Menschen neue Hoffnung für ihr Leben erfahren. Für die Spendenquittung **bitte die Anschrift angeben!** Danke

Zuwendungsbestätigung

für Spenden bis 200,- € Euro
Der umseitige Betrag wurde dem **Menonitischen Hilfswerk e.V.** zugewendet. Bis 200,00 € gilt der von Ihrer Bank, Sparkasse oder Postamt abgestempelte Quittungsbeleg mit Ihrem Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung.
Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zu mildtätigen und anderen als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecken verwendet wird.
Gemäß Freistellungsbescheid d.d. Finanzamt Ludwigshafen St.Nr. 277/662/16692 vom 28.09.2023 sind wir als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend im Sinne der §§ 51 ff AO dienend anerkannt und § 5 Abs. 1 Nr 9 KStG vom der Körperschaftsteuer befreit.

...so gehe hin und tue desgleichen
Lukas 10,37

Diesem Auftrag Jesu, aus dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, wollen wir folgen. Deine/ihre Spende wird dazu beitragen, bedürftigen und Not leidenden Menschen zu helfen, ihre Lebenssituation zu verbessern. Sie ist Beweis von der Liebe und Gnade Gottes für diese Menschen.

Menonitisches Hilfswerk e.V.



Alphabetisierungskurse (links) gehören genauso zum Angebot der Schulungen, wie **Vorträge über Hygienemaßnahmen** und zu beachtende Sanitärregeln. (unten)

Zum Abschluss ihrer Fortbildung bekommen die Frauen eine technische und betriebswirtschaftliche Schulung. Diese gibt ihnen die Möglichkeit, sich selbstständig um die Instandhaltung der Toiletten



sowie um etwaige kleine Reparaturen am Wasserturm zu kümmern. Eure Hilfe hilft mit „**Casa Grande Benin**“ weiter



daran zu arbeiten, dass es den Menschen in Benin besser geht.

Stolz stehen sie nun vor „Ihrer“ neuen Latrine - und lassen sich dabei gerne fotografieren.